

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Horst Kortlang und Dr. Stefan Birkner (FDP)

Wie gestaltet sich die Entsorgung von carbonfasergestärkten Kunststoffen?

Anfrage der Abgeordneten Horst Kortlang und Dr. Stefan Birkner (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 06.01.2020

Die Nutzung carbon- und glasfasergestärkter Kunststoffe hat in den letzten Jahren zugenommen. Aufgrund ihrer Eigenschaften, eine hohe Belastbarkeit zu besitzen, aber gleichzeitig sehr leicht zu sein, werden diese Stoffe vorzugsweise für den Bau von Windenergieanlagen eingesetzt (<https://rgc-manager.de/news/umweltrecht/stellen-faserverstaerkte-stoffe-das-neue-entsorgungs-problem-dar/>). Die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) hat in ihrem Bericht insbesondere bei der Entsorgung carbonfaserverstärkter Kunststoffe auf „erhebliche Probleme“ hingewiesen (<https://www.euwid-recycling.de/news/wirtschaft/einzelansicht/archive/2019/november/Artikel/laga-schlaegt-eigene-abfallschluessel-fuer-cfk-und-gfk-abfaelle-vor.html>).

1. Wie gedenkt die Landesregierung den Entsorgungspfad der anfallenden carbon- und glasfasergestärkten Kunststoffe zu gestalten?
2. Welche praktikablen Entsorgungsmöglichkeiten sind der Landesregierung bekannt?
3. Welche praktikablen Möglichkeiten einer Verwertung und/oder Weiternutzung von carbon- und glasfasergestärkten Kunststoffen sind der Landesregierung bekannt?